

Gebäudebau

Wohin gehört dieses Gebäude? Schweiz?

[Gebäudebau](#) -> [Wohin gehört dieses Gebäude? Schweiz?](#)

gaulois

#1/44 Verfasst am: 20 Jul 2013 12:07 Titel: Wohin gehört dieses Gebäude? Schweiz?

Hallo zusammen,
ich habe hier ein Gebäude, von dem ich nicht weiß, in welche Landschaft das gehört. Spontan habe ich vermutet, dass das in der Schweiz stehen müsste, bin mir aber beim zweiten und dritten Hingucken nicht mehr ganz so sicher:

Ist das die Schweiz, oder woanders, wo dieses Haus stehen müsste?

adidasso

#2/44 Verfasst am: 20 Jul 2013 20:16 Titel:

Hallo Gerd,
Ich würde Schweiz sagen, es könnte aber auch im Schwarzwald oder in Bayern stehen.

Gruß Uwe

JoergS

#3/44 Verfasst am: 20 Jul 2013 20:42 Titel:

Moin,
Schwarzwald: großes Veto!!!
Die Bauform ist dem alpenländischen Raum (Bayern, Österreich) zuzuordnen.

PS:
Meine persönliche Meinung: Das im Bild gezeigte Gebäude gehört eher in die Mülltonne aber bitte nicht auf eine Modellbahn.

Gerhard1950

#4/44 Verfasst am: 20 Jul 2013 21:51 Titel:

moin,
wieso mülltonne, fahren in mülltonnen auch mobas ?

vielleicht ist das ein altes fallerhaus, steht unten was drauf ? evtl. kann man auch eine anfrage im fam machen.

entweder sind die farben schlecht, die bilder sind blass, oder deine kamera ist kaputt.

raily

#5/44 Verfasst am: 20 Jul 2013 23:20 Titel:

Moin Jörg,

JoergS hat folgendes geschrieben:

Meine persönliche Meinung: Das im Bild gezeigte Gebäude gehört eher in die Mülltonne aber bitte nicht auf eine Modellbahn.

dann wahrscheinlich auch alle Liebhaber von älteren und alten Moba-Artikeln,

oder wie darf ich deine Ansicht verstehen ?

Viele Grüße,
Dieter.

Gerhard1950

#6/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 0:02 Titel:

hier gibt infos zum gebäude http://www.bahn-mania.de/product_info.php?info=p34_faller--296.html

gaulois

#7/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 0:16 Titel:

Hallo zusammen,
Danke für die Infos, an Schwarzwald oder Allgäu hatte ich auch gedacht, daher hatte ich die Frage gestellt. Nein, das Haus gehört nicht in die Mülltonne und ja, die Farben sind so.
Also doch Schwarzwald, nicht Schweiz... Kann man das Gebäude u. U. trotzdem als Schweizer Haus "verkaufen" und auf eine Schweiz-Anlage stellen?

gaulois

#8/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 0:18 Titel:

... mit Farbe kann man aus solchen alten Modellen immer eine Menge herausholen, außer wenn man die gerne so haben möchte, wie sie aus der Packung kamen. Für Nostalgiebahner wäre es u. U. ein vauxpas, das Erscheinungsbild zu verändern...

Gerhard1950

#9/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 0:38 Titel:

hallo gerd,
du meinst ob es auf eine meiner anlagen passt, ich denke eher nicht, da ich einen anderen baustil habe.

es passt eher als hintergrundmodell auf eine 2.ebene, aber damit will ich nicht wieder anfangen. längere tunnelstrecken, nein danke.

es nicht gut mit farbe dabei zu gehen. das ist ein altes fallermodell. das muss so bleiben wie es ist. alles mit farbe zu bearbeiten ist nicht gut.

wenn du es partout nicht gebrauchen kannst, gebe es mir, aber bitte ohne farbbehandlung. der pinsel bleibt im schrank.

gaulois

#10/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 13:25 Titel:

Ich hab mir den link noch mal angesehen, also da habe ich wohl nicht richtig hingeguckt. Das Modell kommt natürlich aus dem Schwarzwald, weil die Firma Faller ja in Gütenbach produziert (hat). Aber über das Vorbild steht in dem link ja gar nichts.

Gut, wenn es aber nicht nach Gerhardswil oder Burgstein passt, dann kann man es - ggf. mit den zusätzlichen Anbauten nach vorne (die sind bei dem Haus in dem link nicht dabei) - sicher auch irgendwo im Weinberg oder auf einem anderen Berg gewinnbringend in der Sassenacher Gegend ansiedeln. Mal sehen. Einstweilen kommt es erst mal in den Schrank hinter Glas.

gaulois

#11/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 13:28 Titel:

Almhütte... 🤔 das kann ja irgendwo auf irgendeiner Alm sein 🤔

pepe1964

#12/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 14:00 Titel:

Gerd für die Weinberge ist das Haus so aber nichts. Wenn dann muß da ein anderes Dach drauf ,die Steine müssen runter und andere Fensterläden. Außer dein Weinberg ist in Österreichs Bergwelt.

Gerhard1950

#13/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 15:21 Titel:

dach weg, neue fensterläden, sag mal gehts noch ?

bevor das haus verhunzt wird, nehme ich es lieber. biete € 7,-- für das haus.

ich brauche dringend mehr platz für alle fallerhäuser.....

gaulois

#14/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 18:26 Titel:

Hallo zusammen,
also direkt in den Weinberg wollte ich das Haus nicht stellen, da hätte es dann schon ein Berg in weiterer Ferne hinter den Weinbergen sein müssen. Vielleicht kommt so ein Berg ja auf die zweite Wendel, also nach St. Wenzel. Mal sehen.

Gerhard1950

#15/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 20:08 Titel:

auf www.mb1q.com habe ich dieses bild



da könnte das fallerhaus auch stehen, vorher müssen aber erst die berge gebaut werden 🤖

JoergS

#16/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 20:28 Titel:

Hallo raily/Dieter;
Die "alten" Modellbahner sind natürlich nicht gemeint.
Es ging mir bei meiner Aussage nur um dieses eine "grottenschlecht zusammengeschusterte" Fallergebäude!! (Überall Kleberflecke, fast nichts Entgratet)

JoergS

#17/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 20:33 Titel:

Hallo Gauloise;
Das Wort **Veto** bedeutet Einspruch!!
Dein Gebäude ist vom Stil her absolut NICHT im Schwarzwald oder seiner näheren Umgebung zu finden.

gaulois

#18/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 21:27 Titel:

Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:

vorher müssen aber erst die berge gebaut werden

oder gemalt...

Hallo Jörg,
ich hab ein Latinum. Ich hab auch verstanden, was Du geschrieben hast. Mein Beitrag bezog sich auf den Text von dem Link, den Geri danach gepostet hat, da stand was von Gütenbach, Schwarzwald. Aber damit war der Hersteller gemeint und nicht der Baustil. Das hatte ich übersehen.

Schlecht zusammengeschustert ist dieses Gebäude in der Tat. Aber auch das müsste man noch nachträglich hier und da korrigieren können. Die Kleberflecken eben z. B. mit Farbe.

pepe1964

#19/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 21:52 Titel:

Hi Gerhard ich glaube nicht das da lange Häuser stehen würden.
Die nächste Lawine oder ein Steinschlag dann wars das mit den Häusern

gaulois

#20/44 Verfasst am: 21 Jul 2013 22:17 Titel:

ich würd's ja auch auf den Berg stellen. Heißt ja Almhütte.

Gerhard1950

#21/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 0:23 Titel:

ich glaube, das ihr nicht so richtig wisst was eine alm ist.

auf einer alm wird milchvieh gehalten, es sind auch meistens ställe vorhanden und andere gebäude zur herstellung von butter und käse. diese almen sind oft durch strassen oder fahrwege erschlossen, es gibt auch einfache seilbahnen und seilbahnen nur für den milchtransport wenn die herstellung von butter und käse auf anderen almen stattfindet.

die berge jedoch befinden sich dann oberhalb der almen, die in der schweiz auch alp oder alpen genannt werden.

diese speziellen seilbahnen heissen milchseilbahn.

Gerhard1950

#22/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 0:31 Titel:

pepe1964

#23/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 8:52 Titel:

Gerhard ich weiß sehr wohl was eine Alm ist auf jedenfall in deinem Bild würde die Kühe verhungern denn ich glaube nicht das die Kühe sich von Steien und Mosen ernähren können. Und Die Almhütten sind jedenfalls nich genau am Rand einer Schlucht gebaut. Sondern mitten auf einer Wiese in den Hochalpen. Such einfach mal nach Bildern von

Almhütten da wirst du keine finden die direkt unter einem Stellhang gebaut ist.

Gerhard1950

#24/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 9:26 Titel:

habe noch einen anderen besseren vorschlag

www.alporama.ch

gaulois

#25/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 12:14 Titel:

Hallo Geri,
aber das ist doch oben auf dem Berghang und nicht unten im Tal... Verstehe jetzt das Problem nicht. 🤔

Gerhard1950

#26/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 12:49 Titel:

hallo gerd,
das problem war, das ich ein unpassendes bild gepostet hatte weil dort keine wiesen und kühe zu sehen waren.
darum habe ich noch den link dazu gepostet.

Siggib

#27/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 19:13 Titel:

Hallo Geri, der Link von dir ist aber ober faul (www.alporama.ch)jedes mal beim anklicken ein anderes Foto. Da solltest du schon direkter zeigen was eine Alm ein Almhütte oder eine Gebirgsschutzhütte ist, jedenfalls der "komische Schuppen" vom Gerd passt bestimmt nicht in so eine schöne Gegend.

gaulois

#28/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 20:02 Titel:

oh, ich würde behaupten, dass "der komische Schuppen" mindestens als Sennhütte durchgehen würde, erinnert mich ein bisschen an das Haus vom Alm-Öhi in der Zeichentrick-Serie von Heidi, natürlich nur ein bisschen...
Die Almen in dieser Serie liegen alle oben, nicht unten. Daher wollte ich die Hütte, wenn ich sie einsetze, auf einen Berghang auf St. Wenzel setzen. Vielleicht lasse ich das aber auch, bis 2030 ist ja noch eine Menge Zeit zum Überlegen.

günni

#29/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 21:19 Titel:

Moin Geri,
[hier](#) wird das Gebäude auch noch angeboten.

gaulois

#30/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 21:23 Titel:

na, da sieht meins aber doch noch ein bisschen besser aus ...

Aber das ist nicht das Gebäude. Meine Variante hat noch die zwei Nebengebäude (Stall oder Abstellraum oder so was). Ob die allerdings vom Bausatz her schon immer dabei waren, oder vom Vorbesitzer dran gefrickelt wurden, weiß ich nicht sicher.

Gerhard1950

#31/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 21:33 Titel:

siggi, was ist an meinem link oberfaul ?

ich kenne almen oder alpen, wie sie in der schweiz genannt werden, nur so.
verstehe nicht so recht so was du möchtest.

Gerd,
ein gewisse ähnlichkeit mit der hütte im zeichentrickfilm ist vorhanden. bau dir doch dein fantasie heidiland. die neue
attraktion von sassenach.

irgendwann im jahr wasweissichwann erscheint im sassenacher anzeiger ein artikel:
im verschlafenen ort sassenach hält schon lange kein ice mehr, das dampflok-gelände liegt brach, ein geplantes bw
wurde nie gebaut. die fernzüge durchheilen zwar den bahnhof noch, aber keine hält an. wozu auch, in sassenach ist
sowieso nichts los.

der stadtgründer von sassenach, genannt gaulois, keiner weiss warum der so heisst, trifft ganz zufällig im rathaus den
stadtgründer von gerhardswil, genannt Geri, der bauland sucht. dieser Geri möchte gern einen erlebnispark in
sassenach bauen, weil auf seinem landstrich kein platz dafür ist, aber es eine fernreiseverbindung zwischen gerhardswil
und lammermoor über sassenach geben soll. das dampflok-bw-gelände wäre gut geeignet für diesen erlebnispark.

der erlebnispark soll szenen von heidi bekommen, so ähnlich wie ein märchenpark.

mehr platz brauche ich wirklich, aber bei mir für die vielen fallerhäuser, die ich noch nicht verkaufen möchte, die aber
nicht auf beide anlagen passen.

für eine extra anlage bräuchte ich 65 x 140cm platz. jetzt stehen die häuser verteilt auf borten. was soll ich machen,
habt ihr vorschläge ?

Gerhard1950

#32/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 21:42 Titel:

hallo günni,
danke für den link. € 8,99 ist aber teuer für ein schlecht zusammen gebautes haus. da steht zwar auch preisvorschlag,
aber welchen preisvorschlag soll man denn machen. vielleicht einen euro ?

gaulois

#33/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 22:07 Titel:

Hallo Geri,
vor diese Geschichte haben die Moba-Götter die Technik gesetzt.

Zu Deiner Frage: Warum machst Du es nicht genau so wie ich? Gleich große Baugrundstücke zum Wechseln, auf
denen dann verschiedene Häuser stehen. Die Häuser auf den Grundstücken fertig gestaltet mit Garten drumherum und
allem was dazu gehört, elektrische Anschlüsse nach einheitlichen Standards. Muss ja nicht mit Heftstreifen sein.

Dann kannst Du immer wieder umbauen und neu gestalten bei gleichem Gleisplan. Alles, was Du dafür brauchst sind
gleich große Sperrholzbrettchen und die entsprechenden Anlegekanten.

Gerhard1950

#34/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 23:03 Titel:

hallo gerd,
wechselgrundstücke mögen ja für dich gut sein. Gerhardswil und die free lance Rhb, die das fiktive Burgstein in meinem
Klein Graubünden werden wohl, im Gegensatz zu früher, längere Zeit bestehen und auch Häuser aus der Schweiz oder
welche, die zum Baustil passen, haben werden.

evtl. lässt sich das Betriebsdiorama anders bauen ohne Verbindung zu den Anlagen und ohne Bü. Werde mal was
ausprobieren und neue Bilder einstellen.

gaulois

#35/44 Verfasst am: 22 Jul 2013 23:22 Titel:

Hallo Geri,
das längere Bestehen von Anlagen oder Anlagenteilen spricht doch nicht gegen, sondern für den Einsatz von Wechselgrundstücken. Und gerade dann, wenn man etwas frei erfundenes hat, wo das Drumherum um die Gleise auf verschiedene Weise gestaltet werden kann, kommt das doch in Frage. Besonders aber auch dann, wenn man ggf. später eine völlig andere Anlage bauen möchte, dann kann man nämlich durchgestaltete Elemente wieder verwenden und muss nicht komplett neu bauen.
Ich verstehe nach wie vor nicht, warum nur wenige Mobahner das so machen. Das System bietet sich doch förmlich an, nicht nur, weil man so leichter arbeiten kann, sondern weil die Arbeit nicht bei irgendeinem Anlagenabriss für umsonst war und weil man mit derselben technischen Anlage völlig verschiedene Themen wechselweise darstellen kann.

Gerhard1950

#36/44 Verfasst am: 23 Jul 2013 0:19 Titel:

hallo gerd,
selbst wenn es ein neues Gerhardswil geben würde, das ich nicht für ausgeschlossen halte, könnte ich mit den fallerhäusern auf der anlage nichts anfangen, da diese nicht zum baustil von häusern aus der schweiz, wie ich sie kenne, passen.

die fallerhäuser passen besser zu dem bahnhof aus kindertagen und sollten deswegen in der nähe platziert werden. dafür braucht es auch keine wechselgrundstücke.

du machst ja auch richtigen modellbau, während meine anlagen ja eher nostagie- oder spielanlagen sind.

wenn ich auf meine anlagen häuser stelle, nehmen sie keinen schaden durch gips o.ä., nur das grün oder bäume drum herum wird geklebt.

auf burgstein z.b. muss für die kabel der dkw noch ein loch gebohrt werden. die kabel verlaufen bis zum bohrloch sichtbar auf der platte, tarnen werde ich die kabel durch büsche, die ich kleben muss.

sowas gibt es bei dir nicht.

pepe1964

#37/44 Verfasst am: 23 Jul 2013 12:39 Titel:

ich schreibe jetzt lieber nichts nur ein Wort "Tafeltechnik" und nix Gips.

raily

#38/44 Verfasst am: 23 Jul 2013 13:16 Titel:

Moin Peter,

mmmh, Tafeltechnik, sagt mir gar nix ?

Viele Grüße,
Dieter.

pepe1964

#39/44 Verfasst am: 23 Jul 2013 13:32 Titel:

Hi Dieter schaust du hier:

https://shop.vgbahn.info/modelleisenbahner/shop/modell+%2B+natur+-+das+magazin+f%C3%BCr+gestaltungspraxis+1-_1032.html

raily

#40/44 Verfasst am: 23 Jul 2013 14:42 Titel:

Moin Peter,

das hatte ich schon mal in einem ER-Beitrag gesehen, da hat der dort

vorgestellte Kollege diese bebauten Styrodurplatten genommen,
um einen Serviceweg zwischen den Anlagenteilen abzudecken,

wußte nur leider nicht, daß dies "Tafeltechnik" heißt, danke für den Link.

Viele Grüße,
Dieter.

Siggib

#41/44 Verfasst am: 23 Jul 2013 20:23 Titel:

Hallo Geri, dein Link zur Alm , ich wusste nicht das du alles gemeint hast was da an Bildern gezeigt wird (flash). Ich war der Meinung das du nur ein Foto zeigen wolltest.

Nix geht über eine klare Aussprache. Jetzt hoffe Ich somit, dein (verstehe nicht so recht so was du möchtest) beantwortet zu haben.

Gerhard1950

#42/44 Verfasst am: 23 Jul 2013 21:16 Titel:

dieses haus http://www.ebay.de/itm/261238421153?ssPageName=STRK:MEWAX:IT&_trksid=p3984.m1423.l2649 ist auch nicht sauber gearbeitet. an der hausecke rechts ist auch ein riss.

meine überlegung geht dahin, das früher die bausätze nicht besser zusammengebaut werden konnten. wäre doch möglich.

raily

#43/44 Verfasst am: 23 Jul 2013 22:21 Titel:

Moin Leute,

nun, ich habe bisher dazu nichts geschrieben, weil ich auf die Provokationen nicht weiter eingehen wollte,
aber es scheint ja kein Ende zu geben:

Selbstverständlich ist es so wie Gerhard es sagte,

aber manche Kollegen glauben eben, daß es früher nach heutigen Standards möglich gewesen sein muß, es genau so perfekt hinzubekommen wie heutzutage, leider ein Irrtum.

Die alten Bausätze früher waren schon mal gröber gearbeitet und als Leim stand lediglich die Uhu- und Pattexschmiererei zur Verfügung und nix mit anlösendem Kleber und so.

Dann vergisst man auch immer gern, daß diese Klebestellen auch schon über 50 Jahre auf dem Buckel haben und sich gelegentlich öfters von selbst lösen und auf die Qualität des damals verwendeten Kunststoffs, brauche ich ja wohl nicht näher einzugehen.

Nun, seinerzeit war das Hobby auch mehr in den Kinderzimmern zuhause und nicht wie heute vorwiegend das Beschäftigungsfeld älterer, sehr sorgfältig mit den Dingen umgehender Herren.
Da freue ich mich gern über "qualifizierte" Kommentare zur mangelnden Bauausführung.

Viele Grüße,
Dieter.

pepe1964

#44/44 Verfasst am: 24 Jul 2013 10:51 Titel:

Hi Dieter bei manchen Bausätzen ist es heute noch so. Ich tippe drauf das irgendwann die Formen fertig sind. Sieht man leider an den Wunderschönen Pola Stadthäusern die Faller zum teil wieder neu aufgelegt hat um da was

vernünftiges draus zu machen braucht man häufig eine Feile und Spachtel.